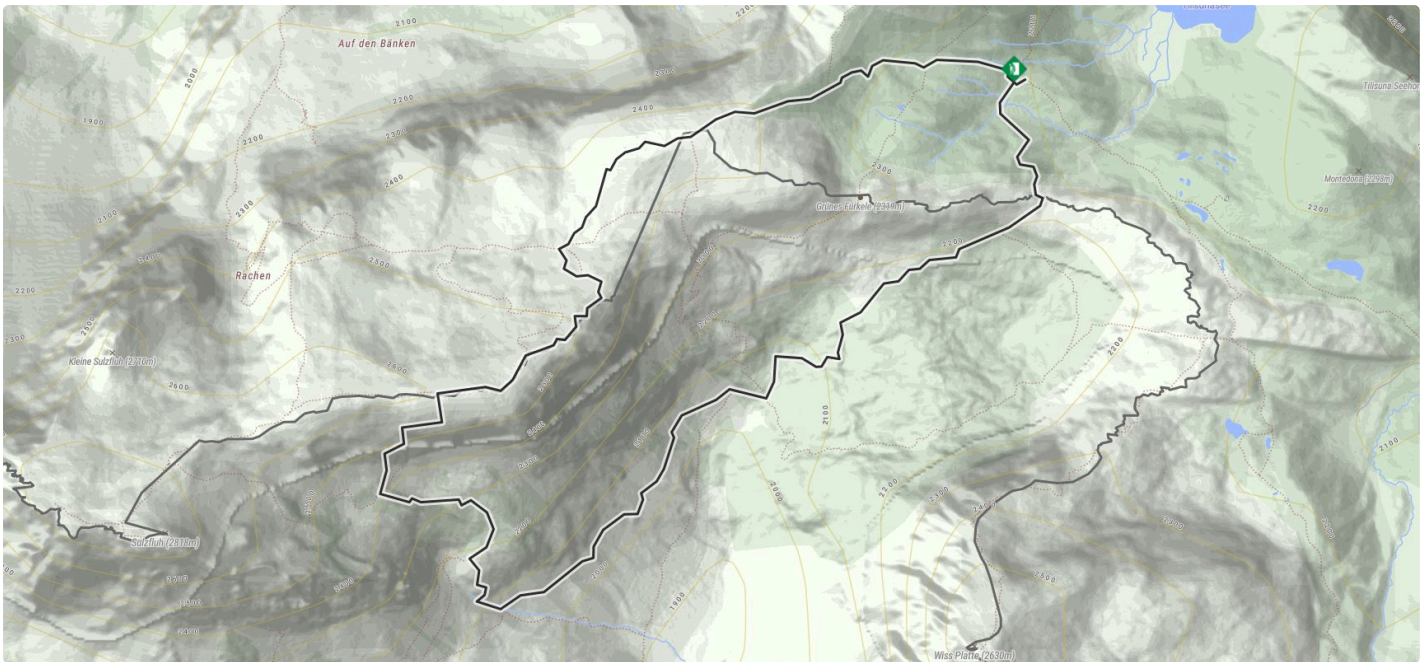


Klettersteig Partnunblick

SCHWER



Tourbeschreibung

Ein anspruchsvoller Klettersteig in bestem Rätikon-Kalk, der Dich durch steile und teils leicht überhängende Felswände führt. Als Belohnung warten eindrucksvolle Tiefblicke auf den Partnunsee und ein weites Panorama über die umliegende Bergwelt.

Der Klettersteig Partnunblick ist die fordernde Fortsetzung des Familienklettersteigs und zählt zu den anspruchsvollsten Steigen im Rätikon. Senkrechte Passagen, kurze überhängende Abschnitte und ausgesetzte Querungen verlangen Kraft, Ausdauer und eine sichere Klettertechnik.

Besonders eindrucksvoll ist der Blick hinunter auf den Partnunsee. Wer den Familienklettersteig als Zustieg nutzt, kann sich bereits vorab am Fels aufwärmen.

Zustieg - Wegbeschreibung - Abstieg

Zustieg

Von der Tilisunahütte folgst Du dem markierten Wanderweg in Richtung Partnun und weiter über das Tilisunafürkele Richtung Carschinahütte. Etwas oberhalb des Partnunsees zweigt der beschilderte Zustieg zum Familienklettersteig ab.

Am besten erreichst Du den Klettersteig Partnunblick über den Familienklettersteig. Von dessen Ausstieg gehst Du durch das Gemstobel weiter und erreichst nach etwa 20 Minuten den Einstieg.

Wegbeschreibung

Der Klettersteig führt durch eine steile Kalkfelswand und bietet abwechslungsreiche Passagen mit senkrechten und leicht überhängenden Abschnitten. Neben Armkraft und guter Kondition sind Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Erfahrung im Klettersteiggehen erforderlich.

Während des Aufstiegs eröffnen sich immer wieder beeindruckende Tiefblicke auf den Partnunsee und die Bergwelt des Rätikon.

Abstieg

Direkt beim Ausstieg beginnt der markierte Abstiegsweg. Diesem folgst Du zurück in Richtung Tilisunafürkele und anschließend auf dem bekannten Zustiegsweg zur Tilisunahütte.



04:30 h
Dauer



6,70 km
Länge



2610 m
Höchster Punkt



2024 m
Tiefster Punkt



608 hm
Aufstieg



610 hm
Abstieg

Start

Tilisunahütte auf 2.211 m

Ziel

Tilisunahütte auf 2.211 m

Routentyp

Bergsteigen, Klettersteig

Schwierigkeit

● Schwer

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☒	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Als Ausgangspunkt zum Zustieg zum Klettersteig empfehlen wir Latschau. Bitte beachte, dass der Zustieg zur Tilisuna Hütte mehrere Stunden in Anspruch nimmt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du [hier](#). Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: Latschau Golmerbahn

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon, dann auf der Montafonerstraße L188 bis nach Tschagguns und weiter nach Latschau zum Wanderparkplatz Latschau (kostenpflichtig).

Wichtige Hinweise

Die Begehung des Klettersteigs erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr. Bitte informiere Dich vorab über Wetter, aktuelle Verhältnisse, Schneelage und Schwierigkeit. Schätze Deine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition realistisch ein.

Eine vollständige, normgerechte Klettersteigausrüstung ist unbedingt erforderlich. Dazu gehören Hüftgurt, Klettersteigset, Helm und Handschuhe. Ebenso wichtig ist geeignetes Schuhwerk: feste, knöchelhohe Bergschuhe mit gutem Profil.

In Deinem Rucksack sollten außerdem ausreichend Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz sowie ein Erste-Hilfe-Set nicht fehlen.

Im Montafon kannst Du hochwertiges Klettersteig-Equipment in [ausgewählten Sportshops](#) ausleihen. Bitte informiere Dich vorab über Verfügbarkeit, Größen und Reservierungsmöglichkeiten.

Tipps

Motivierte Bergsteigerinnen und Bergsteiger haben die Möglichkeit, vom Ausstieg in ca. einer Stunde auf die Sulzfluh aufzusteigen und dann vom Gipfel zur Tilisunahütte abzustiegen.

Besonders schön lässt sich die Tour mit einer Übernachtung auf der [Tilisunahütte](#) verbinden. So kannst Du den Zustieg entspannt angehen und das Bergerlebnis auf zwei Tage verteilen.

Der Zustieg zur Tilisuna Hütte ist auch als [Bike-&-Hike-Tour](#) möglich.

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle Österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps